

Technische Daten

Netzspannung:	230 V, 50 Hz
Schaltleistung:	max. 2000 W (ohmsche Last, z. B. Glühlampe)* max. 1000 W (NV-Halogen) max. 1000 W (Leuchtstofflampen mit KVGS, $\cos \phi = 0,5$)* max. Anzahl EVGs: 16 x (1 x 36 W) oder 12 x (2 x 36 W) oder 12 x (1 x 58 W) oder 8 x (2 x 58 W) Bei größeren Schaltleistungen ist ein Relais oder Schütz vorzuschalten.
Erfassungsbereich:	horizontal 360°, vertikal 180°
Empfohlene Montagehöhe:	2,5–3 m (Deckenmontage)
Max. Reichweite:	hochauflösender Nahbereich: 4 x 4 m (sitzende Personen) sicherer Fernbereich: 24 x 24 m (gehende Personen)
Schaltschwelle bzw. Konstantlichtniveau:	BLS / BLS T: 20–1300 Lux, Tageslichtbetrieb BLS D / BLS DF: 100–1300 Lux, Tageslichtbetrieb
Ausschaltverzögerung:	4–30 Min., 2h
Schutzart:	IP 20
Umgebungstemperatur:	–15° bis 50° C
Steuersignal:	1–10 V (max. 50 EVGs)
(nur BLS D + BLS DF)	
Reichweite (IR-Fernbed.):	4 m (nur BLS DF)

* VDE-zertifiziert

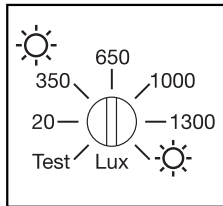
Funktionstest / Testbetrieb

Der Testbetrieb eignet sich zur Überprüfung der Funktions-

fähigkeit sowie zur gezielten Einstellung des Erfassungsbe-

reiches (siehe auch Kapitel Reichweiteneinstellung).

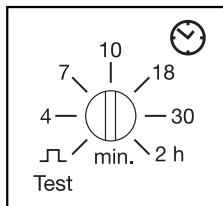
BLS / BLS T



Um den **Testbetrieb** zu aktivieren ist der Einstellregler für die Dämmerungseinstellung auf Stellung „Test“ zu drehen. Im Test-Betrieb schaltet der Sensor, unabhängig von der Umgebungshelligkeit, die Beleuchtung mit einer Nachlaufzeit von 5 Sekunden.

Hinweis: Wenn der Sensor die Beleuchtung abschaltet, muss danach noch eine kurze Wartezeit von ca. 4 Sek. eingehalten werden, bevor der Sensor erneut auf Bewegung reagieren kann.

BLS D / BLS DF



Um den **Testbetrieb** zu aktivieren ist der Einstellregler für die Zeiteinstellung auf Stellung „Test“ zu drehen. Während des Testbetriebs folgt die Lichtregelung (Dimmung) unmittelbar allen Helligkeitsveränderungen (z. B. Hand vor die Sensorlinse halten). Auf diese Weise lässt sich die Richtigkeit der Verdrahtung schnell überprüfen. Dimmt der

Sensor die Beleuchtung nicht entsprechend den Helligkeitsveränderungen, so wurde die Verdrahtung nicht korrekt vorgenommen. Wird der Testbetrieb wieder verlassen, so wird das Dimmverhalten des Sensors wieder optimal dem menschlichen Empfinden angepasst.

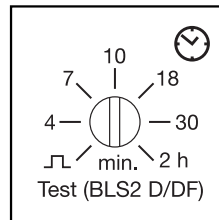
Funktionen

Zur Bestimmung des Helligkeits-Sollwertes (Luxwert)

sowie der Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung) steht je

ein Potentiometer zur Verfügung.

BLS / BLS T / BLS D / BLS DF



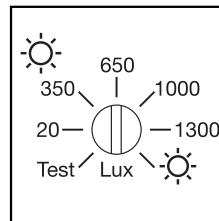
Einstellung des Helligkeits-Sollwertes

Mit der Ausschaltverzögerung (4–15 Minuten) wird die Dauer festgelegt, in der das Licht nach Registrierung der letzten Bewegung eingeschaltet bleibt. Bei jeder weiteren Bewegungserfassung beginnt die eingestellte Nachlaufzeit von neuem, so lange bis keine Bewegung mehr erkannt wird oder die Umgebungshelligkeit den eingestellten Helligkeits-Sollwert erreicht hat.

Nur BLS / BLS T:

Impulsmodus: Stellen Sie den Regler auf „JL“ befindet sich das Gerät im Impulsmodus, d.h. der Ausgang wird für ca. 2 Sek. eingeschaltet (z.B. für Treppenhausautomat). Danach reagiert der Sensor für ca. 8 Sek. nicht auf Bewegung.

BLS / BLS T

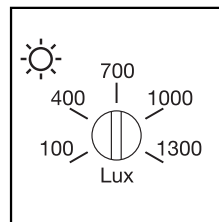


Einstellung des Helligkeits-Sollwertes

Der am Sensor einzustellende Helligkeits-Sollwert (20–1300 Lux) bestimmt das tageslichtabhängige Schaltverhalten des Sensors. Bei Betätigung des Einstellreglers schaltet der Sensor die Beleuchtung in jedem Fall ab. Nach Beendigung der Einstellung gilt:

Liegt der Tageslichtanteil unterhalb des eingestellten Helligkeits-Sollwertes, wird die Beleuchtung eingeschaltet; liegt der Tageslichtanteil über dem eingestellten Helligkeits-Sollwert, wird die Beleuchtung ausgeschaltet – auch bei Bewegung im Erfassungsbereich.

BLS D / BLS DF



Einstellung des Helligkeits-Sollwertes

Der am Sensor einzustellende Helligkeits-Sollwert (100–1300 Lux) bestimmt das Gesamtlichtniveau im Raum. Liegt die Umgebungshelligkeit bei Bewegungserfassung unterhalb des eingestellten Sollwertes, so erfasst der Lichtfühler die Differenz und dimmt die Beleuchtung soweit herauf, bis der gewünschte Sollwert erreicht ist. Veränderungen des Tageslichtanteils werden permanent vom Licht-

fühler erfasst und so ausgeglichen, dass bei Anwesenheit eine konstante Helligkeit im Raum herrscht.

Tipp: Der Helligkeits-Sollwert lässt sich am besten im Testbetrieb (Regler für Ausschaltverzögerung auf „Test“) einstellen, da die Lichtregelung (Dimmung) dann unmittelbar allen Helligkeitsveränderungen folgt.